

Lebewohl

für gemischten Chor

Hugo Distler
aus opus 19

Gehende ♩ .*)
Etwas frei im Zeitmaß

... du füh - lest nicht, was es heißt, dies Wort der Schmer -

... du füh - lest nicht, was es heißt, dies Wort der Schmer -

... du füh - lest nicht, was es heißt, dies Wort der Schmer -

„Le - be wohl -“, „Le -

„Le - be wohl -“, „Le -

- zen; mit ge - tro - stem An - ge - sicht sag - test du's und mit leich - tem Her -

- zen; mit ge - tro - stem An - ge - sicht sag - test du's und mit leich - tem Her -

- zen; mit ge - tro - stem An - ge - sicht sag - test du's und mit leich - tem Her -

- be wohl -“, „Le -

- be wohl -“, „Le -

*) Die doppelchörige Anlage dieses Satzes ist durch bewußt gegensätzliches Gegenüberstellen der affektbetonten Frauenchorgruppe gegen die gleichbleibend feierliche Ruhe der Männerchorgruppe möglichst zu unterstreichen

25

vor - ge - spro - chen, hab' ich mir es vor - ge - spro - chen,
 - chen, hab' ich mir es vor - ge - spro - chen,
 ich mir es vor - ge - spro - chen, hab' ich mir es vor - ge - spro -

28

und in nim - mer - sat - ter Qual mir das Herz da - mit ge - bro - chen!
 und in nim - mer - sat - ter Qual mir das Herz da - mit ge - bro - chen!
 - chen, und in nim - mer - sat - ter Qual mir das Herz da - mit ge - bro - chen!
 „Le - be -
 „Le - be -

34

stark
 „Le - be - wohl!“
 „Le - be - wohl!“
 „Le - be - wohl!“
 Echo
 wohl“, „Le - be - wohl“, „Le - be - wohl!“
 wohl“, „Le - be - wohl“, „Le - be - wohl!“